

Presseinformation

19. Juli 2023

Gemeinde Gerersdorf errichtet Carport PV Anlage am Autobahnrasthaus „Rosehill“

LH-Stv. Pernkopf: Nächster Schritt in die Energieunabhängigkeit ist eingeleitet – Fördercall für Projekte noch bis 31. August geöffnet

Die Gemeinde Gerersdorf und die Asfinag errichteten am Personalparkplatz zum Autobahnrasthaus „Rosehill“ in Völlerndorf eine moderne Carport PV-Anlage. Möglich ist das, durch eine neue Förderung des Landes Niederösterreich, die Teil des „Fünf-Punkte-Plans zur blau-gelben Energieunabhängigkeit“ ist. „Versiegelte Flächen können so einen wertvollen Beitrag auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit leisten, indem sie zur Produktion von Sonnenstrom genutzt werden. Deshalb fördert das Land Niederösterreich die Installation von PV-Parkplatzüberdachungen. Jeder zusätzliche Beitrag zur erneuerbaren Stromaufbringung ist ein Schritt in die Richtung zu einer sicheren Energiezukunft“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der auch betont: „Es ist im Sinne des Bodenschutzes effektiver, versiegelte Parkplätze doppelt zu nutzen, anstatt wertvolle Böden zu verbrauchen.“ Das Potential umfasst rund 2.500 Parkplätze. Insgesamt stehen dafür acht Millionen Euro zur Verfügung.

Die PV-Anlage am Parkplatz versorgt die Raststation mit sauberem Strom. Mit einer Gesamtleistung von 145 kWp leistet die Anlage einen bedeutenden Beitrag zur Energieversorgung des Rasthauses. „Die Carport PV-Anlage ist ein Vorzeigeprojekt für unsere Gemeinde. Hier investieren wir in die Produktion von sauberer Energie für mehr Energieunabhängigkeit und eine nachhaltige Zukunft“, erklären Bürgermeister Herbert Wandl und Vizebürgermeister Franz Schuster.

Die erzeugte Energie wird über eine Direktleitung direkt an die neue Autobahnraststation Rosehill geliefert oder verkauft. Bereits vor der Errichtung der neuen Anlage verfügte Rosehill über eine Photovoltaik-Anlage mit 167 kWp. Mit der zusätzlichen Leistung von 145 kWp wird das Rasthaus insgesamt mit 312 kWp versorgt, was zu einer erheblichen Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes und einer nachhaltigen Energieversorgung führt. „Mit der Errichtung der Carport PV-Anlage setzt die Gemeinde Gerersdorf ein positives Zeichen für erneuerbare Energien und den Ausbau von Photovoltaik in der Region. Das Projekt zeigt, dass nachhaltige Energieerzeugung und wirtschaftliche Effizienz Hand in Hand gehen

Presseinformation

können“, so Pernkopf.

Die Einreichfrist für die Landesförderung läuft noch bis 31. August 2023. Im Rahmen dieser Initiative werden in den Jahren 2023 und 2024 insgesamt acht Millionen Euro für die Installation von PV-Parkplatzüberdachungen bereitgestellt. Gefördert wird die Errichtung von netzgebundenen Photovoltaikanlagen als Überdachung von bestehenden, versiegelten und gleichzeitig kostenlos sowie frei zugänglichen Parkplätzen in Niederösterreich. Öffentliche Gebietskörperschaften, Unternehmen, Vereine und konfessionelle Einrichtungen können um Förderung ansuchen. Der betreffende Parkplatz muss öffentlich zugänglich, kostenfrei und mindestens acht Stunden pro Tag und fünf Tage pro Woche geöffnet sein. Vor Projektbeginn (vor Umsetzung bzw. vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung) ist mit zugehörigem Förderungsantrag schriftlich um Zuerkennung der gegenständlichen Förderung anzusuchen. Der aktuelle Call ist noch bis 31. August 2023 offen, der nächste erfolgt am 30.11.2023. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) steht mit Beratungen zu PV-Anlagen zur Verfügung.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Pressesprecher Mag. Stefan Kaiser, Telefon 02742/219 19, E-Mail stefan.kaiser@enu.at, www.enu.at, www.umweltgemeinde.at, www.noel.gv.at/noe/Energie/Energie.html



Vizebürgermeister Franz Schuster, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Rosehill-Geschäftsführer Hartmut Graf und Bürgermeister Herbert Wandl (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer